

RUDERN

Spandauer Verein feiert großen Erfolg

SPANDAU | Bei der Ruder-Union Arkona von 1879 in Spandau konnte wieder einmal ein internationaler Erfolg gefeiert werden. Vereinsmitglied Wolf-Niclas Schröder (Foto: Privat) saß im deutschen Vierer mit Steuermann, der bei den Junioren-Weltmeisterschaften (U 19) in Trakai in Litauen am vergange-



nen Wochenende die Silbermedaille gewann. In 6:23,69 Minuten musste das deutsche Boot nur den siegreichen Italienern (6:22,28) den Vortritt lassen. Bronze ging an Weißrussland (6:24,24).

Neben dem Spandauer Wolf-Niclas Schröder gehörten Nick Blankenburg, David Wollschläger (beide RC Nürtingen), Maximilian Wagner (RV Münster) und Steuermann Philipp Baumgard (BRC Minden) zur Vizeweltmeister-Crew. Großen Anteil am Erfolg von Wolf-Niclas Schröder hat Arkona-Trainer Torsten Gerlach, der den Verein aber Ende September verlassen wird und damit vorab seinen Abschied versilbert hat.

Wolf-Niclas Schröder gehört mit seinem Erfolg bei der Junioren-WM bei der Ruder-Union Arkona in Spandau zu den Nachfolgern so erfolgreicher Sportler wie Rüdiger Henning, Olympiasieger von 1968 in Mexico-City im Achter, Ulrich Luhn, Peter Hertel und Peter Kuhn, die 1966 in Bled (Slowenien) zusammen mit Henning Weltmeister im Achter wurden, sowie Manuel Brehmer, zweimaliger Olympiateilnehmer 2004 in Athen und 2008 in Peking sowie Vizeweltmeister 1999 in St. Catharines (Kanada) im Leichtgewichts-Doppelvierer.

wf